

Der „**Wiener Bluttausch 2**“ ist eine Compilation, die die Vergangenheit mit der Gegenwart verbindet. Eventuell auch mit einer Ahnung von Zukunft. Denn Rotzigkeit, Ehrlichkeit und Mut markieren auch den heutigen Status Quo der Wiener Szene. Plus eine ordentliche Portion frisches Selbstbewusstsein. Einerseits kommen hier alte Helden mit neuen Werken zu Wort, zuvorderst **Chuzpe**, **Minisex** und das **Hotel Morphila Orchester**. Stefan Weber inspiriert hörbar die **Bloodsucking Zombies From Outer Space**. Und dann wären da all die Helden von heute: **Wanda**, **Bilderbuch**, **Der Nino aus Wien**, **Kreisky** und und und. Eine gewisse populistische Kantigkeit und lässige Pop-Attitüde lässt sich ihnen bei aller - oft gar nicht extra unterschwelliger - politischer und persönlicher Angriffslust allemal nachsagen.

Das ist der rote Faden, der sich durch die Neuauflage des "Wiener Bluttausch" zieht. Wie einst schon zu lesen stand. "Diese Platte ist ein Versuch von unten her und muss von sich aus ohne Etikette auskommen, wenn sie Anspruch auf Glaubwürdigkeit erheben möchte. (...) Und von welcher österreichischen Produktion lässt sich das sonst schon sagen?"

Eberhard Forcher

Promotion & Interview-Anfragen:

monkey., Bettina Pammer, Tel.: +43(0)1 5225864-1, bettina.pammer@monkeymusic.at

Tracklisting:

A-Seite:

1. Bilderbuch – „Ich fahre mit dem Auto“
2. Bloodsucking Zombies From Outer Space – „Supersheriff“
3. Chuzpe – „Superschalter“
4. Das Trojanische Pferd – „Ich du er sie es (Warren's Song)“
5. Der Nino aus Wien – „Johnny Ramone“
6. Erstes Wiener Heimorgelorchester feat. Ronnie Urini – „Niemand hilft mir“

B-Seite:

1. Kreisky – „Blick auf die Alpen“
2. Mäuse – „Der Hammer in der Hand des Idioten“
3. Minisex – „Könige“
4. Peter Weibel & Hotel Morphila Orchester – „Nach der Orgie“
5. The Who The What The Yeah – „Schnitt“
6. Wanda – „Luzia“